

Umgang mit MDS-Blasen

Beim Einsatz von MDS-Blasen (Multi-Dimensionale-Sperrblasen) muss die



Betriebsanleitung der Hersteller sorgfältig beachtet werden. In einem Mitgliedsunternehmen hat die Missachtung der Betriebsanleitung zur Zerstörung der Blasen beim Ziehvorgang geführt.

Die Blasen waren im Bereich der Messing-

pressung, die Blase- und Füllschlauch miteinander verbindet, abgerissen.

Es handelte sich um neue Blasen mit einem Sperr-Durchmesserbereich von 120 mm bis 170 mm, die erstmalig eingesetzt wurden.

Die Blasen waren mit dem vom Hersteller dafür vorgesehenen Setzgerät gesetzt und ohne Druckausgleich gezogen worden.

In der Betriebsanleitung der Herstellerfirma wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Mitteldruckbereich (> 100 mbar) vor dem Ziehen der Blasen ein Druckausgleich durchgeführt werden

muss, d. h. der Druck hinter der Blase muss bis auf den Sperrdruck angehoben werden. Die Kraft, die auf die Blase beim Ziehen ohne vorherigen Druckausgleich wirkt, ist sonst so groß, dass die Blase abreißt.

